

Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 19.10.2023
Mitteilung zur Sitzung vom 31.08.2023 6422/2020-2025
Bürgerinformation zu den Verkehrsbeschränkenden Maßnahmen am Emil-Groß-Platz

Grund der Mitteilung:

Der sogenannte „Poser-Verkehr“ am Emil-Groß-Platz soll durch die Änderung der Verkehrsführung und Umbaumaßnahmen unterbunden werden. Am 02.05.2019 hat die Bezirksvertretung Mitte die Planung eines „absenkbaren Pollers“ politisch beschlossen.

In der vergangenen Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 31.08.2023 wurde wiederholt über dieses Anliegen beraten. Daraufhin wurde die Stadt Bielefeld gebeten, die Anliegenden über den aktuellen Planungsstand zu informieren.

Antwort der Organisationseinheit / Gemeinsame Antwort der Organisationseinheiten / des Dezernats 3

Dazu hat die Stadt Bielefeld die Anliegenden per Briefeinwurf eingeladen, gemeinsam die Situation vor Ort zu betrachten und die Anregungen zu den geplanten Anpassungen der Verkehrsführung aufzunehmen.

Der Termin fand am 29.09.2023, von 16:00 bis 17:00 Uhr statt und wurde von etwa 12 Anliegenden besucht.

In einem konstruktiven Austausch konnten alle Fragen behandelt werden, was zu einem besseren Verständnis der geplanten Maßnahme führte.

Mündliche Anmerkungen vor Ort:

(Anmerkung der Stadtverwaltung = Anm. StV)

- Es wurde eine Prüfung auf Zugangsbeschränkungen aufgrund der erhöhten Lautstärke von Motorrädern gewünscht. Unterstützend durch die Aufstellung von „Dezibel-Blitzern“.
 - Anm. StV: Dies fordert eine gesetzliche Grundlage, die derzeit nicht vorhanden ist.
- Es wurde um die Bereitstellung von Stellplätzen für Anwohnenden gebeten.
 - Anm. StV: Es besteht die Möglichkeit die Ausweichstellen für ca. 3 Parkplätze in der Mercatorstraße zu reduzieren. Dieses würde jedoch die Rückstaugefahr drastisch erhöhen und wird von uns nicht empfohlen.
- Es wurde sich erkundigt, ob die Entwicklung von Karstadt berücksichtigt wurde.
 - Anm. StV: Die Entwicklung kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Eine Zufahrt über die Friedenstraße ist jedoch jeder Zeit möglich.
- Es wurde die Errichtung einer Ladezone in der Friedenstraße 15 gewünscht.
 - Anm. StV: Geplant ist das eingeschränkte Halteverbot auf der östlichen Seite der Friedenstraße. Zusätzlich würden wir das Hinweisschild Ladezone vorsehen.
- Es wurde der Wunsch geäußert, dass der Emil-Groß-Platz wie das Altstadttraum-Projekt abgewickelt werden sollte.
 - Anm. StV: Zum aktuellen Stand ist lediglich die Änderung der Verkehrsführung mit den einhergehenden Umbaumaßnahmen geplant.
- Zusätzlich wurde nach einem Verkehrsversuch und die Aufbringung von Bodenwellen zur Verkehrsberuhigung gefragt.

- Anm. StV: Aufgrund der bisher gesammelten Erfahrungen wurde auf einen Verkehrsversuch verzichtet. Bodenwellen werden in diesem Fall nicht vorgesehen, weil diese ein Sicherheitsrisiko für Verkehrsteilnehmende darstellt.

Schriftliche Anmerkungen per E-Mail:

- Anliegen Nummer 1
 - unterstützt die geplanten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen,
 - bittet aber um eine Vorverlegung der Absenkung des Pollers auf 05:30 Uhr, um den reibungslosen Beginn der Touren des ambulanten Pflegedienstes zu gewährleisten.
 - Anm. StV: Eine Ausweitung der Absenkungszeiten auf 05:30 Uhr halten wir für vertretbar und können den Vorschlag zustimmen.
 - Zusätzlich wurden Bedenken zu den Engstellen in der Mercatorstraße geäußert.
 - Anm. StV: Die Engstellen, werden durch die geplanten Ausweichstellen und den gleichzeitigen Verzicht auf die Stellplätze reduziert.
 - Auch wurde der Wunsch nach zusätzlichen Parkmöglichkeiten im Q-Parkhaus geäußert.
 - Anm. StV: Es handelt sich um eine private Parkanlage. Die Stadt Bielefeld kann lediglich vermittelnd unterstützen.
- Anliegen Nummer 2
 - forderte eine grundsätzliche Zugangsberechtigung für die Friedenstraße 1 (Ärztehaus) und möchte keine Einschränkungen für Praxen/Einzelhandel und deren Patienten/Kunden haben.
 - Anm. StV: Eine Zugangsberechtigung kann für Anliegende beantragt werden. Zusätzlich ist eine Zufahrt über die Friedenstraße jeder Zeit möglich.
- Anliegen Nummer 3
 - forderte, dass der Poller während den nicht näher genannten Geschäftszeiten heruntergefahren bleibt und schlägt gleichzeitig vor, dass Poller-System nur abends und am Wochenende zu aktivieren.
 - Anm. StV: Eine Ausweitung der Absenkungszeiten hätte zur Folge, dass die Gefahr der unerlaubten Einfahrt durch Fremdverkehr erhöht wird. Folglich auch die Staugefahr auf der Mercatorstraße. Wir sehen eine Zugangsberechtigung für die Anliegenden als ausreichend an.

Die Stadt Bielefeld ist dem Wunsch der Bezirksvertretung Mitte zeitnah nachgekommen und erbittet daher um eine Beschlussfassung.

Gez.
Amtsleitung Olaf Lewald